

Startseite > Grabow

Bücher und Bilder

In neuer Galerie in Grabow soll es Kunst und Kaffee geben

Von Marlena Petersen | 04.06.2022, 17:27 Uhr



FOTO: MARLENA PETERSEN

Sie wollen die Innenstadt beleben, einen Begegnungsort für Künstler schaffen. Gabriele Krupp und ihr Mann Manfred A. Kugler suchen noch Café-Betreiber für neue Galerie.

Passend zu der Aktion „Kunst Offen“ eröffneten Gabriele Krupp und ihr Mann Manfred A. Kugler ihre eigene Galerie. Und zwar in der Kirchenstraße 5 in Grabow. Ein Raum, der nicht nur mit Bildern geschmückt ist, sondern mit vielen unterschiedlichen Hinguckern. Bücher, T-Shirts, Auto-Aufkleber, Postkarten, Fotografien. Und bald soll es in der Galerie mit kleinem Hinterhof auch noch Kaffee geben. „Wir suchen jemanden, der hier drin ein kleines Café betreiben möchte“, sagt Krupp. Ihr Ziel ist es, Interessierten die Angst zu nehmen, einfach mal reinzukommen und sich umzusehen.

Eine gemütliche Atmosphäre soll entstehen und ein Raum in Grabow, in dem sich jeder willkommen fühlt.

Pächter für Café gesucht

Für das Café suchen sie aber noch einen Pächter, der in Eigenregie agiert. Auch einen Kunstverein wollen sie etablieren – ein Netzwerk. Mit dem Galeriecafé und dem Kunstverein wollen die beiden Leben in die Innenstadt holen. Es soll ein Treffpunkt für Kunstinteressierte werden und ein neuer Veranstaltungsort. Lesungen, kleine Theaterstücke können sich die Galeristen vorstellen. Mit diesem neuen Ort für Kunst, Kontakte und Kaffee erfüllt sich Manfred A. Kugler einen Traum. Und seine Frau Gabriele Krupp unterstützt ihn.



Viele unterschiedliche Werke werden in der neuen Galerie gezeigt. FOTO: MARLENA PETERSEN

In ihrer Galerie wollen sie ganz unterschiedliche Werke zeigen. Hauptsächlich von Künstlern aus der Region. „Bis jetzt ist der

Kontakt zu anderen Künstlern aber noch nicht so intensiv“, sagt Gabriele Krupp. „Aber wir wollen eine Anlaufstelle für hiesige Künstler werden“, sagt sie.

Lesen Sie auch: [Künstler Paul verschenkt seine Bilder in Grabow](#)

Auch Bücher werden hier gezeigt. Zu der Galerie gehören nämlich auch noch zwei Verlage – der „Nada-Autorenverlag“ und der „www.Netzbuchladen.de“. Von beiden Verlagen werden Bücher in der Galerie ausgestellt und zum Verkauf angeboten. Ganz besonders ist das Rundbuch von Umwohl „Acapulco Gold“, von dem der Nada-Verlag 100 Exemplare hergestellt hat. „Diese Bücher werden nicht nachgedruckt“, sagt die Galeristin.



Gabriele Krupp zeigt das Rundbuch in der neu eröffneten Galerie. FOTO: MARLENA PETERSEN

Dieses Buch hat keinen Buchrücken, keine Vorder- oder Rückseite – es reiht sich Seite an Seite. Wenn die letzte Seite gelesen ist, ist

das Buch nicht geschlossen. Die Geschichte beginnt direkt wieder auf der ersten Seite.

Geöffnet hat die Galerie zunächst nur an den Wochenenden. Am 11. und 12. Juni ist allerdings geschlossen. Aber künftig soll es mehr Tage geben, an denen die Galerie geöffnet ist. Spätestens mit dem Café. „Dann werden wir gemeinsam durchgängig öffnen“, sagt Gabriele Krupp.

MEHR INFORMATIONEN:

Kunstverein und Café



Wer Interesse hat, sich einzubringen, egal, ob im Kunstverein, als Autor oder als Café-Betreiber, kann bei Manfred A. Kugler im Küsterhäuschen zu Grabow, Kirchenplatz 1, einen Zettel in den Postkasten werfen mit einer Telefonnummer.